

Die Museumsrundwege

In das Gesamtkonzept eingebunden sind mehrere über das Stadtgebiet verteilte Museumseinheiten und Infotafeln. Diese bieten an historisch bedeutenden Stellen im Ort nähere Informationen zu unterschiedlichen Themen. Ausgehend vom Museum führen die Museumsrundwege zu den einzelnen Stationen.



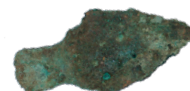
- 1 - ZEIT+RAUM Museum am Rathaus
- 2 - Museumseinheit „Urnenfelderzeit“
- 3 - Museumseinheit „Spätantike“
- 4 - Museumseinheit „Wasser“
- 5 - Museumseinheit „römischer Ziegelbrennofen“
- 6 - Museumseinheit „Jungsteinzeit“



Förderverein Stadtmuseum Germering e.V.

im ZEIT+RAUM Museum am Rathaus
Domonter Straße 2
82110 Germering

Tel. 089 / 89491-191 (während der Öffnungszeiten)
info@museumsverein-germering.de
www.museumsverein-germering.de



Öffnungszeiten des Museums

Sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen, Schulklassen
und Führungen gerne auf Anfrage.



Eintrittspreise

Erwachsene	2,00 Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre)	frei
Mitglieder Förderverein Stadtmuseum	frei

Herausgegeben von der Stadt Germering, Rathausplatz 1, 82110 Germering,
in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Stadtmuseum Germering e.V.
Abbildungsnachweis: Stadtarchiv Germering, Marcus Guckenbiehl;
Phil Anderegg (Fotos Infotafeln); Layout, Illustration „Professor Zeiger“: Stefanie Illgen

Stand: 04.2020

**ZEIT
RAUM**

Museum am Rathaus



neugierig auf
Germering

Das ZEIT+RAUM Museum



Seit Ende 2008 ist das ZEIT+RAUM Museum am Rathaus ein Ort für Veranstaltungen, Vorträge und Sonderausstellungen. Seit September 2014 präsentiert eine Dauerausstellung die Entwicklung Germerings vom ältesten archäologischen Fund bis in die Neuzeit anhand von Originalfunden, Rekonstruktionen, Schautafeln und Multimediastationen.

Im Museumsshop können zahlreichen Schriften zur Germeringer Geschichte erworben werden.



Die Geschichte

Jäger und Sammler im späten Mesolithikum waren vor über 7500 Jahren die ersten Menschen, die sich nachweisbar in Germering aufgehalten haben. Zahlreiche Steinwerkzeuge und Herstellungsabfälle lassen Schlüsse über Wanderungen und Herstellungstechniken zu.



Erfahren Sie, wie die ersten Häuser aussahen und seit wann es gewebte Stoffe gibt. Lernen Sie die Einfachheit eines Gewichtwebstuhles kennen, wie er schon in der Steinzeit benutzt wurde.

Gräber der jungsteinzeitlichen Glockenbecher- und der schnurkeramischen Kultur berichten über religiöse Vorstellungen, erstes Metallhandwerk, medizinische Kenntnisse, Bogenschützen und gemahlenes Getreide im 3. vorchristlichen Jahrtausend.

Seltene Siedlungsbefunde dieser Zeit geben Auskunft über das tägliche Leben. Sehen Sie den damaligen Menschen in die Augen.



Ein Brunnen mit zahlreichen Opfergaben aus der sogenannten Urnenfelderkultur gibt einen Einblick in die Vorstellungswelt am Ende der Bronzezeit vor etwa 3000 Jahren.

Folgen Sie uns zu den Menschen der Eisenzeit und sehen Sie, dass es Glas und das erste Münzgeld schon gab, bevor die Römer Germeringer Boden betraten.

Die Funde

Die Römer prägten mit ihrem Handwerk und ihrer Landwirtschaft den Germeringer Siedlungsraum.

Um 500 n. Chr. wurde in der Spätantike eine reich ausgestattete Dame bestattet, deren Grab samt Beigaben ebenfalls zu sehen ist.



Die Gräberfelder des frühen Mittelalters mit ihrer reichen Ausstattung an Tracht, Schmuck und Waffen geben mit den umfangreichen Siedlungsspuren einen umfassenden Einblick in die damalige Lebenswelt. Ab dem Mittelalter sind auch erste schriftlichen Quellen zur Ortsgeschichte überliefert, die über das Hochmittelalter bis heute in der Ausstellung dargestellt ist.



Begeben Sie sich auf Spurensuche und tauchen Sie ein in die Geheimnisse der Vergangenheit der heutigen Großen Kreisstadt.

